

Editorial

Aller guten Dinge sind vier...

...oder war das ... alles neu macht der Oktober, ...? Was Guats kommt wieder, so sagt man bei uns in Bayern!

Unseren Stammlesern ist es sicherlich nicht verborgen geblieben, dass wir diese Ausgabe nicht, wie ursprünglich geplant, am Ende des Sommersemesters 2003, sondern nun zu Beginn des Wintersemesters 2003/04 herausgeben und damit den Turnus geändert haben. Doch jetzt kehrt **nicht wirklich!?** frisch gestärkt und mit neuen, interessanten Themen und Fragen zurück.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so wusste Martin Buber zu schreiben. Doch wo sich Leben begegnet, dort entstehen auch Konflikte und Spannungen, sei es im Alltagsleben der Privatpersonen oder im Horizont globaler Zusammenhänge. Konflikte gibt es in politischen, kulturellen, religiösen und unzähligen anderen Dimensionen. Gehört dies notwendig zum Leben und zum menschlichen Wesen? Die Grenze von gesunder Diskursivität und lebensfeindlichen Krisensituationen ist in manchen Fällen nicht eindeutig zu ziehen.

Da uns solche Fragen weltweit verstärkt beschäftigen und beschäftigen müssen, haben wir in der neuen Rubrik „Fünf Fragen“ bei einschlägigen Autoren um Rat gefragt. Es ergab sich, dass das Thema „Spannungsfelder“ zum Leitbegriff für so manchen Beitrag dieser mittlerweile vierten Ausgabe von **nicht wirklich!?** wurde. Auch die Dichterin Angela Goldemund,

die wir diese Ausgabe in der Rubrik Lyrik vorstellen, setzte sich intensiv mit der rauen Realität unserer Welt auseinander.

Besonders freuen wir uns, ein Interview mit dem mittlerweile 91-jährigen Physiker und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker präsentieren zu können. Ebenfalls Rede und Antwort stand uns Pater Josef Schmidt, der seit vielen Jahren den Studenten der Hochschule für Philosophie die Philosophische Gotteslehre und die Philosophiegeschichte mit verständnisvollem Lächeln näher bringt.

Neben anderen bekannten Rubriken finden sich wie immer diverse Beiträge zu Kunst und Kultur: So stand etwa der bekannte und beliebte deutsche Dichter Robert Gernhardt zu einem Gespräch über sein Werk zur Verfügung und plauderte fleißig aus dem Näh-, pardon, Schreibkästchen.

Außerdem berichten wir wieder über den Jesuiten an sich und seine Geschichte sowie Wichtiges an der Hochschule.

In Bälde soll es ja auch eine Hochschul-CD-ROM geben. Christof Wolf S. J. arbeitet daran, alle Infos zur Hochschule (und damit natürlich auch unserer Zeitung) in Bits und Bytes zu verpacken und eine multimediale Präsentation zu erstellen. Wir sind gespannt!

Unser Redaktionsteam befindet sich im steten Wandel und es gibt Nachwuchs. Ganz besonders möch-

ten wir die neuen Teamkollegen an Bord willkommen heißen, die gleich mit ihrer Unterstützung und ihren Artikeln die Zeitung bereicherten. Wir freuen uns auch weiter über alle, die noch mitmachen wollen!

Die Redaktion



Foto: N. Wolf